



Redaktionsstatut Landesjugendserver Sachsen-Anhalt der LKJ Sachsen-Anhalt e.V.

www.jugend-lsa.de und www.jissa.de

§ 1 Zweck, Trägerschaft

Der Landesjugendserver Sachsen-Anhalt versteht sich als Online-Plattform, mit deren Hilfe sich sowohl Jugendliche, Eltern und PädagogInnen als auch MitarbeiterInnen von Vereinen, Verbänden, Initiativen u. Ä. informieren und gegebenenfalls selbst Informationen streuen können. Die Kernzielgruppen setzen sich daher zusammen aus interessierten Jugendlichen und ehrenamtlichen sowie hauptberuflichen MitarbeiterInnen der Jugendarbeit.

Insofern wirkt dieser wie eine Schnittstelle zwischen Jugendarbeit und Jugendwelt, die einzelne Anbieter und Träger von Jugendarbeit und -bildung sowie private InternetnutzerInnen miteinander vernetzt. Ferner repräsentiert er das Bundesland Sachsen-Anhalt in einem bundesweiten Netzwerk der Jugendinformation. Einer der wichtigsten Grundsätze ist es, jungen Menschen Orientierung zu geben.

Projektträger ist die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. Gefördert wird das Portal vom Land Sachsen-Anhalt. Der Projektträger entscheidet über wesentliche Änderungen der Themenbereiche und technische Neuerungen.

Das Redaktionsstatut regelt die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen dem Projektträger, LKJ Sachsen-Anhalt e.V., und den Redaktionen. Das Statut gilt für alle tätigen RedakteurInnen, - unabhängig von Einrichtungen der Jugendarbeit und -bildung im Land Sachsen-Anhalt, in der die RedakteurInnen tätig sind – inklusive der Mitarbeiter, die von der LKJ Sachsen-Anhalt e.V. für redaktionell, technisch und inhaltlich relevante Aufgaben eingesetzt bzw. angestellt sind.

Für die Beziehungen zwischen externen Redaktionen und Projektträger benennt dieser das Projekt JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA) als Chefredaktion und die Projektleitung zur Redaktionsleitung.

Die Informationen werden vorwiegend zentral über das Redaktionsteam des JugendInfoService Sachsen-Anhalt aufbereitet und eingepflegt, aber auch dezentral von RedakteurInnen bzw. MitarbeiterInnen weiterer Einrichtungen der Jugendarbeit im Land Sachsen-Anhalt, die hierzu diese Vereinbarung mit dem Jugendserver Sachsen-Anhalt treffen.

Die Redaktionen widerstehen dem Druck der Stereotype sowie des sprachlichen und thematischen Konformismus. Die Redaktionen weisen jede Einflussnahme, jeden Druck seitens einzelner Personen, politischer Parteien, ökonomisch, religiös oder ideologisch orientierter Gruppen zurück. Der Landesjugendserver Sachsen-Anhalt ist ein unabhängiges Medium für die Jugendarbeit und alle in Bezug damit stehenden Thematiken im Land.

Die Aufnahme von Beiträgen politischer Parteien und/oder deren Jugendorganisationen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Der Landesjugendserver Sachsen-Anhalt ermöglicht Organisationen der Jugendarbeit im Land Sachsen-Anhalt, eigene Meldungen, Berichte, Reportagen und Stellungnahmen zu Themen und Anliegen der Jugendarbeit zu veröffentlichen und diese Beiträge einer

interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Rahmen der in diesem Redaktionsstatut niedergelegten Grundsätze ist das Nachrichtennetz der beteiligten Organisationen prinzipiell zugänglich.

Das publizistische Interesse des Landesjugendservers Sachsen-Anhalt konzentriert sich in allen Handlungsfeldern der Jugendarbeit und –bildung im Land Sachsen-Anhalt. Er nutzt für seine Berichterstattung die Vielfalt aller journalistischen Formen und technologischen Möglichkeiten des Mediums Internet, einschließlich audio-visueller Darstellungsmittel. Der Projektträger verfolgt gemeinsam mit der Chefredaktion und externen Redaktionen das Ziel einer möglichst hohen Reichweite bei gleichzeitiger Wahrung journalistischer Qualitätsstandards. Der Landesjugendserver Sachsen-Anhalt betreibt keinen e-Commerce. Anzeigen, Banner und andere bezahlte Elemente, die kommerziellen Interessen dienen, werden von den redaktionellen Beiträgen optisch deutlich abgegrenzt und als nicht-redaktionelle Beiträge gekennzeichnet.

§ 2 Die Redaktionsteams des Jugendservers Sachsen-Anhalt

Zentrale Redaktion: JugendInfoService Sachsen-Anhalt - JISSA

Das Team des JISSA entspricht der Chefredaktion. Hier liegen die Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen des Jugendservers. JISSA koordiniert die Themen und die externen Redaktionen. Die MitarbeiterInnen haben Administrationsrechte.

Die Beiträge einzelner Organisationen werden von der Redaktion gesammelt, ausgewählt und gewichtet, nach Bedarf redigiert und nach Maßgabe redaktioneller Erfordernisse in Ressorts und Rubriken gebündelt.

Zusätzlich dazu liegt die Entscheidungshoheit über die Publikationen, inhaltlicher und temporärer Art, sowie die Gestaltung und Anordnung der Ebenen auf der Plattform allein der Chefredaktion.

JISSA ist verantwortlich für Tagesaktualität, das Einhalten des redaktionellen Codex, das Betreuen und Anleiten der externen RedakteurInnen sowie dem wöchentlichen Zusammenstellen und Versand des Newsletters InfoFax.

Externe Redaktionen:

Externe Redaktionen sind zuständig für einen Seitenbereich unterhalb der ersten Navigationsebene innerhalb eines Themas. Dieser wird in einer Kooperationsvereinbarung genau definiert, einschließlich der Rechte. Sie haben eingeschränkte Benutzerrechte. Die RedakteurInnen verpflichten sich, die Informationen korrekt widerzugeben und bei Bedarf Quellen zu nennen, bzw. die Genehmigung zur Publikation einzuholen, sofern die Rechte nicht bei den RedakteurInnen liegen. Die Inhalte, deren Rechte bei den RedakteurInnen selbst liegen, stehen, sofern nicht anders vermerkt, dem Jugendserver Sachsen-Anhalt zur Weiterverwertung zur Verfügung.

§ 3 Kooperationsvereinbarung

Diese Kooperationsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen Chefredaktion und externen Redaktionen des Landesjugendservers Sachsen-Anhalt.

Die Kooperationsvereinbarung ist für die Dauer der Laufzeit der Mitarbeiterklärung Bestandteil der Zusammenarbeit der mitwirkenden RedakteurInnen.

Für alle geschriebenen Artikel ist der/die RedakteurIn selbst verantwortlich.

Die RedakteurInnen verpflichten sich,

- in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten,
- selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.

- Informationen müssen korrekt wiedergegeben werden und bei Bedarf muss der/die RedakteurIn die Quellen nennen bzw. die Genehmigung zur Publikation einholen, sofern die Rechte nicht bei den RedakteurInnen liegen. Die Inhalte, deren Rechte bei den RedakteurInnen selbst liegen, stehen, sofern nicht anders vermerkt, dem Projektträger zur Weiterverwertung auf www.jugend-lsa.de bzw. www.jissa.de zur Verfügung. Hier insbesondere zur weiteren Verteilung im Newsletter.
- Bei allen Inhalten ist darauf zu achten, dass der Inhalt auf aktuellem Stand ist. Zu beachten ist insbesondere, zu welchem Zeitraum ein Inhalt online geschaltet sein soll.
- Es ist den RedakteurInnen grundsätzlich nicht erlaubt, ältere Artikel ohne relevante Änderungen als neu zu kennzeichnen, um sie in die Bereiche mit den neuesten Artikel zu setzen.
- Die RedakteurInnen sind verpflichtet, die jeweils geltenden Lay-out-Regeln einzuhalten (siehe Gebrauchsanweisung).
- Für die Inhalte verantwortlich im Sinne des jeweils geltenden Presserechts sind die zuständigen RedakteurInnen.
- Der Projektträger bzw. die Chefredaktion kann über von ihm beauftragte Personen bei Regelverletzungen inhaltlicher und gestalterischer Art Artikel offline schalten. Der/die RedakteurIn soll auf die Regelverletzung hingewiesen werden, um eine Korrektur zu ermöglichen.
- Die RedakteurInnen verpflichten sich auf die Verteidigung und Entwicklung der Demokratie, Menschenrechte und Völkerverständigung. Die Veröffentlichung jeglicher diskriminierender, sexistischer, rassistischer, nationalistischer, kriegs- und gewaltverherrlichender, dem Gedanken der Völkerverständigung widersprechender oder verfassungsfeindlicher Inhalte ist ausgeschlossen.
- Die Redaktion ist der wahrheitsgetreuen Berichterstattung und den im Pressekodex des Deutschen Presserates in der jeweils gültigen Fassung zusammengefassten publizistischen Grundsätzen verpflichtet.

- Die Redaktion weist jede Einflussnahme, jeden Druck seitens einzelner Personen, politischer Parteien, ökonomisch, religiös oder ideologisch orientierter Gruppen zurück.
- Bei schwerwiegenden Regelverletzungen (z.B. Verletzung des geltenden Jugendschutzgesetzes und des Grundgesetzes) können Inhalte gelöscht werden. Bei wiederholtem regelwidrigen Verhalten kann ein/e RedakteurIn durch die Redaktionsleitung von der Mitarbeit ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt schriftlich, unter Mitteilung von Gründen.
- Nachrichten sind so zu gestalten, dass keine Aufrufe, Resolutionen u.ä. in der ersten Person publiziert werden, sondern sie sind journalistisch im Sinne einer bearbeiteten Pressemeldung zu vermischen. In diesem Bereich ist auf den Gebrauchswert für Jugendliche zu achten.

Beispiel:

Falsch:

"Wir rufen zur Schülerdemo am 20.2. um 10 Uhr in Dingsdorf auf. Wir wollen besser ausgebildete Lehrer."

Richtig:

"Die Schülerverwaltung der Realschule Dingsdorf ruft am 20.2. um 10 Uhr zur Demo auf. Sie will sich damit für besser ausgebildete Lehrer einsetzen"

Die Nutzer werden dazu angehalten, dabei Jugendschutzbestimmungen und die Prinzipien der Menschenwürde sowie das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland einzuhalten.

- Der Grundsatz aller redaktionellen Arbeit ist die selbstständige, eigenverantwortliche Tätigkeit der RedakteurInnen und der einzelnen Redaktionen in den ihnen übertragenen und in der Mitarbeitserklärung festgelegten Bereichen.
- Meinung ist als solche kenntlich zu machen und deutlich vom redaktionellen Teil zu trennen.

§ 4 Haftungsausschluss

Die LKJ Sachsen-Anhalt e.V. als Projektträger übernimmt keine Garantie dafür, dass die bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind.

Haftungsansprüche gegen der LKJ Sachsen-Anhalt e.V. für Schäden materieller oder immaterieller Art verursacht auf Grund der dargebotenen Informationen sind ausgeschlossen, sofern Vorsatz oder grobfahrlässiges Verschulden der LKJ Sachsen-Anhalt e.V. nicht nachgewiesen werden kann.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die LKJ Sachsen-Anhalt e.V. behält sich ausdrücklich vor, Teil der Seiten oder Angebotsbereiche ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Die LKJ Sachsen-Anhalt e.V. hat direkte oder indirekte Links zu anderen Seiten im Internet gelegt. Für alle diese Links (einschließlich der Banner auf den jeweiligen Seiten) gilt: LKJ Sachsen-Anhalt e.V. hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle oder/und zukünftige Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten. Sie distanziert sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten, zu denen er führt.

Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweises sowie für alle Fremdeinträge z.B. in Diskussionsforen, Mailinglisten, Gästebüchern, Terminlisten, Referentenbörsen, Jobbörsen. Für Inhalte und Schäden haften allein die Anbieter der jeweiligen Informationen.

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge werden ausschließlich vom jeweiligen Redakteur/der jeweiligen Redakteurin verantwortet, die Rechte sind dem/der jeweiligen RedakteurIn vorbehalten.

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebotes www.jugend-lsa.de bzw.

www.jissa.de zu betrachten. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und in ihrer Rechtsgültigkeit davon unberührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Der vorliegende Haftungsausschlusstext basiert auf dem kostenlosen Dienst von www.disclaimer.de

§ 5 Kontakte

Projektträger

und Verantwortlich nach dem Medienschutzgesetz LSA § 10, Abs. 2 Nr. 1

MDStV, § 6 Nr. 1 TDG:

Axel Schneider, Geschäftsführer

Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen-Anhalt e.V.

Liebigstr. 5

39104 Magdeburg

Fon: 0391.2445164

Fax: 0391.2445170

E-Mail: lkj@jugend-lsa.de

Chefredaktion

JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA)

Liebigstr. 5

39104 Magdeburg

Fon: 0391.2445160

Fax: 0391.2445170

E-Mail: jissa@jugend-lsa.de

Redaktionsleitung

Sebastian Petsch, Projektleitung JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA)

Liebigstr. 5

39104 Magdeburg

Fon: 0391.2445161

Fax: 0391.2445170

E-Mail: sebastian.petsch@jugend-lsa.de

Stand Juni 2008